

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Neumärker,

frisch aus dem Drucker erhalten Sie die 3. Ausgabe des Kiezkurier im Jahr 2017. Auch diesmal bieten wir Ihnen wieder viele Themen rund um das MV. Es freut mich immer, wenn wir angesprochen werden, wann denn der nächste Kiezkurier erscheint. Ärgerlich ist es immer, wenn wir einen Hinweis bekommen, dass der Kiezkurier seinen Weg nicht in ihren Briefkasten gefunden hat. Bitte informieren Sie uns, denn auch wir haben ein hohes Interesse daran, dass der KK flächendeckend im MV verteilt wird.

Diese Ausgabe steht natürlich auch ganz im Zeichen der Bundestagswahl. Es wird Sie nicht überraschen, wenn ich dafür werbe, dass Sie für Angela Merkel und Frank Steffel stimmen. Ich kenne und schätze Frank Steffel seit 30 Jahren. Sein Engagement in der Politik und im Ehrenamt ist herausragend. Sein Einsatz für Reinickendorf macht sich an vielen Dingen fest. Eine Auswahl finden Sie in diesem KK. Angela Merkel macht eine hervorragende Arbeit. Sie ist die erste Wahl für Deutschland, wenngleich auch ich in der einen oder anderen Frage nicht immer hundertprozentig mit ihr übereinstimme – aber das ist ja das Schöne an einer Demokratie: Man darf seine Meinung äußern und wählen. Ein hohes Gut – bitte wählen Sie am 24.9.17 mit beiden Stimmen CDU! Zunächst wünsche ich Ihnen aber viel Spaß beim Lesen und einen sommerlichen Spätsommer!

Es grüßt Sie herzlichst


Ihr Michael Dietmann

Steffel begleitet Polizei in der Nacht ins MV

Von abends 20 Uhr bis morgens kurz vor 5 Uhr begleitete der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Frank Steffel zwei Polizisten des Abschnitts 12 in einem Funkwagen während eines Nachtdienstes. Sie wurden vor allem nach Reinickendorf-Ost und ins Märkische Viertel gerufen. „Ich habe heute Nacht sehr viel gelernt“, sagte Steffel am nächsten Morgen. „Unsere Polizisten leisten großartige Arbeit.

Dafür können wir ihnen nicht genug danken. Ihre Arbeit ist mitnichten einfach. Wir müssen die



Rahmenbedingungen verbessern und die Polizei personell und materiell besser ausstatten.“ Die CDU hat in den letzten Jahren die Innere Sicherheit konsequent verbessert und unter anderem 5.000 neue Stellen bei der Bundespolizei geschaffen. In den nächsten Jahren wird sie weitere 15.000 Stellen schaffen sowie die Videoüberwachung und Schleif

erfahrung weiter verstärken.

BM

Wohnungspolitik von rot-rot-grün zum Schaden des MV

In einer der letzten Ausgaben des Kiezkurier MV hatten wir darüber berichtet, dass die rot-rot-grüne Koalitionsvereinbarung vorsieht, mit den landeseigenen Wohnungsgesellschaften einen Kooperationsvertrag abzuschließen, der die Berechtigten bei Neuvermietung arg einschränkt. So sollen 60% aller Neuvermietungen an WBS Empfänger erfolgen. Übersetzt heißt das, einkommensschwache Mieter bekommen bevorrechtigt eine Wohnung im MV, die Normalverdiener haben das Nachsehen. Damit kommt auch eine sozialpolitische Verschiebung in Gang, die

nicht gut für die Durchmischung des MV ist. Diese Bedenken teilte der Wahlkreisabgeordnete des MV, Michael Dietmann, der zuständigen Senatorin Lompscher von den Linken mit. Gleichzeitig versuchte auch die GESOBAU eine Ausnahme von dieser Regel zu erreichen, die in der unterdessen geschlossenen Kooperationsvereinbarung möglich ist. Ende Juni antwortete nun die Senatorin, dass alle Planungsräume im MV im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 „Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf“ sind und daher einem Ausnahmeantrag

entsprochen wurde. Demnach müssen nunmehr 40% statt 60% aller Neuvermietungen an einen bestimmten Personenkreis erfolgen. Damit folgt die Senatorin den von Dietmann und der GESOBAU vorgetragenen Bedenken. „Immerhin, auch wenn ich noch nicht ganz glücklich mit der Lösung bin. Wir müssen aufpassen, dass das MV nicht in eine soziale Schieflage gerät. Auch heute gibt es schon genug Herausforderungen im MV, da muss man die Situation durch so eine Regelung nicht noch schlimmer machen“, so Dietmann.

NG

2. Viertel-Meile im Märkischen Viertel

Auf Einladung der CDU-MV gab es den zweiten Spaziergang durch Teile des MV, diesmal rund um das Mittelfeldbecken. Zusammen mit interessierten Bürgern wurden Verunreinigungen oder Ärgernisse dokumentiert und fotografiert. Alle Themen, wie zum Beispiel der fehlende Rettungsring (siehe Foto) wurden dann vom Stellvertretenden Vorsitzenden Niklas Grasselt an das Bezirksamt weitergeleitet, um für Abhilfe zu schaffen. Das hatte schon im Frühjahr bei der ersten „Viertel-Meile“ gut funktioniert. Bänke und Papiereimer wurden von Graffiti

gesäubert, Wege von Laub befreit und gesäubert oder anderweitig Abhilfe geschaffen. Ein großes The-



Fehlende Rettungshilfen am Mittelfeldbecken

ma ist immer wieder der Zustand der Gräben. Hier hat sich unterdessen der MV-Wahlkreisabgeordnete

intensiv mit den zuständigen Stellen auseinandergesetzt. Fazit: Die Zuständigkeit liegt nicht im Bezirk sondern bei der Senatsverwaltung. Die hatte eine Entschlammung und Reinigung auch beauftragt und dies ist in Teilen auch sichtbar. Aufgrund der Brutzeiten mussten die Arbeiten dann aber unterbrochen werden und werden im Herbst bzw. nächstes Jahr fortgesetzt. Für die nächste „Viertelmeile“ ist ein Rundgang mit einem Vertreter der Berliner Polizei in Planung.

MD

Politisches Sommer-Interview mit Frank Steffel

„Das MV ist ein lebenswerter Ortsteil!“



Seit 2009 vertritt Frank Steffel unseren Bezirk Reinickendorf im Deutschen Bundestag. In vielen Bereichen setzt sich der zweifache Familienvater und gebürtige Reinickendorfer für seinen Heimatbezirk ein. Ob im Sport, beim Ehrenamt, als Finanzexperte oder auch nah bei den Menschen im Bezirk – Frank Steffel engagiert sich – für Reinickendorf! Im Interview verrät er, was er sich für die nächsten Jahre vorgenommen hat.

Herr Steffel, was ist eigentlich Ihr Lieblingsort in Reinickendorf?

Das Tegeler Fließ. Es ist unglaublich, dass es solch eine Oase der Natur in einer Metropole wie Berlin gibt.

Haben Sie einen Lieblingsort im Märkischen Viertel?

Ich sage immer, wer als Student ins Märkische Viertel zieht, muss sich dort als Professor auch noch wohlfühlen. Ich denke, das haben wir mit dem vereinten Einsatz von Politik, Bürgergesellschaft, Wirtschaft und Gesobau geschafft. Das Märkische Viertel ist ein wirklich lebenswerter Ortsteil, was jeder sieht, der an einem Sonntag einmal ums Seggeluchbecken oder am Mittelfeldbecken spazieren geht.

Sie vertreten seit acht Jahren Reinickendorf im Deutschen Bundestag als direkt gewählter Abgeordneter, erreichten 2013 das beste Ergebnis in Berlin. Was sind aus Ihrer Sicht die zentralen Themen für Reinickendorf in den nächsten Jahren?

Der Verkehr hat für mich zentrale Bedeutung. Ich habe dazu vor kurzem ein Konzept vorgelegt: Dazu gehört insbesondere die Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel, bei der ich nicht locker lassen werde und den Regierenden Bürgermeister weiter an sein Wahlversprechen erinnern werde. Zu diesem Konzept gehört auch die Takterhöhung des ÖPNV und die Prüfung neuer Buslinien. Es gilt, das Märkische Viertel optimal an die Innenstadt anzubinden. Deswegen wird es auch Tempo-30-Zonen auf Berliner Hauptstraßen und Diesel-Fahrverbote mit der CDU nicht geben. Der Rot-rot-grüne Senat macht eine Verkehrspolitik allein für Mitte. Außerdem wird die CDU spürbar Familien und den Wohnungsbau unterstützen. Wir führen ein Baukindergeld über 1.200 Euro pro Kind auf zehn Jahre ein. Das sind für eine Familie mit zwei Kindern 24.000 Euro. Neben vielen anderen Maßnahmen ist Wohneigentum eine gute Antwort auf steigende Mieten und Altersarmut.

Wie möchte die CDU Deutschland weiter regieren?

Deutschland geht es so gut wie nie. Wir haben eine Rekordbeschäftigung, die Arbeitslosigkeit hat sich seit 2005 halbiert. Dazu kommen eine hervorragende Wirtschaftslage, die geringste Jugend-

arbeitslosigkeit in Europa – und wir haben seit vier Jahren keine neuen Schulden gemacht. Mit bis zu 6 Prozent hatten wir letztes Jahr die höchste Rentenerhöhung seit 23 Jahren und wir haben die höchsten Lohnsteigerungen seit 25 Jahren. Diese Entwicklung wollen wir fortschreiben. Wir werden das Kindergeld um 300 Euro pro Jahr und Kind und den Kinderfreibetrag erhöhen. Außerdem werden wir den Solidaritätszuschlag Jahr für Jahr reduzieren und abschaffen. Die kalte Progression wird noch einmal reduziert und eine Erhöhung ab 60.000 Euro Einkommen um 3% Prozent wie von der SPD beschlossen lehnen wir ab. Die Leistungsträger in Deutschland zahlen genug an Steuern und Abgaben. Die oberen 16% der Lohn- und Einkommenssteuerzahler zahlen mehr als 80% der Steuern in Deutschland, damit ist eigentlich alles gesagt.

diesen bewusst gesteuerten Zuzug von Hartz IV-Beziehern, Flüchtlingen und schwierigen sozialen Milieus wird das MV überfordert. Diese Politik ist für die soziale Mischung und Lebensqualität im MV absolut fatal. Das MV darf nicht kippen. Eine falsche Politik durch den SPD-geführten Senat wie in den 70er und 80er Jahren darf sich nicht noch einmal wiederholen.

Die Innere Sicherheit gilt als eine Stärke der CDU. Haben Sie genug getan?

Die CDU hat auf die besondere Bedrohungslage entschieden reagiert: 5.000 neue Stellen, mehr Videoüberwachung. Nur der rot-rot-grüne Senat sträubt sich bislang gegen dieses wichtige Instrument. Und wir werden hier weitermachen: mit 15.000 neuen Stellen bei der Bundespolizei. Bei meiner Nachtschicht Anfang August bei der Berliner Polizei habe ich erneut festgestellt: Unsere Polizisten leisten gute Arbeit.



Aber beispielsweise fahren sie noch mit Stadtplänen aus Papier, anstatt sich auf ein Navigationsgerät zu stützen. Wo heute jedes Handy navigiert! Entsetzt hat mich der mangelnde

Ihr Motto lautet: Für Reinickendorf! Gibt es wichtige Themen der kommenden Jahre für das Märkische Viertel?

Bei der vom Verfassungsgericht erzwungenen Neuregelung der Grundsteuer werden die CDU und ich alles tun, um die Pläne von SPD, Grünen und Linken zu einer deutlichen Erhöhung zu verhindern. Der Hebesatz in Berlin ist bereits jetzt einer der höchsten in ganz Deutschland. Diese Steuer, die vollständig auf die Mieter umgelegt wird, belastet alle Berliner Mieter. Wenn sich diese linken Ideologen hier durchsetzen, wird es in zahlreichen Fällen Verdreifachungen und Vervielfachungen der Grundsteuer geben. Außerdem werde ich vehement gegen die Pläne des SPD-geführten Senats kämpfen, hohe Quoten der Neuvermietungen im Märkischen Viertel ausschließlich an Bedarfsgemeinschaften zu vergeben. Durch

Respekt gegenüber den Beamten. Wir wurden in dieser Nacht mehrmals ins Märkische Viertel gerufen. Deshalb will ich denen den Rücken stärken, die sich täglich für unsere Sicherheit einsetzen.

Wie ist Ihr Verhältnis zur Bundeskanzlerin?

Wir kennen uns über 20 Jahre und ich lernte sie Jahr für Jahr mehr zu schätzen. Angela Merkel ist in eigentlich allen Themen außergewöhnlich kompetent. Das beeindruckt mich jeden Dienstag in der Fraktion aufs Neue. Sie ist verlässlich, verantwortungsbewusst und bei allem unaufgeregt. Dies ist in unruhigen politischen Zeiten in Europa und der Welt wichtiger denn je. Immer wenn ich sie nach einem wichtigen Spiel der Füchse treffe, kennt sie das Ergebnis und fragt mich nach Details. Ich glaube, diese Neugier ist ein ganz wesentlicher Teil ihres Erfolges.




Olaf Schmidt
Amboßweg 25 · 13437 Berlin

telefon 414 8 414
mobil 0172 391 31 47
fax 411 91 325

www.pro-sound-berlin.de
info@pro-sound-berlin.de

- ton- & lichttechnik
- bühnen- & traversenbau
- mobilbühnen
- verleih & verkauf
- konzeption und durchführung von veranstaltungen und installationen

Ein Blick hinter die Kulissen – das Steffel-Büro



Foto: Benno Müchler

Seit 2009 vertritt Frank Steffel die Interessen der Reinickendorfer im Deutschen Bundestag. Seither haben ihn 9.472 Reinickendorfer im Parlament besucht. Das Foto zeigt Frank Steffels Bundestagsbüro. Aus dem Fenster sieht er auf Unter die Linden. Im Nebenraum sitzen seine beiden Mitarbeiterinnen Frau Sonntag und Frau Müller.

1. Gemälde des Reinickendorfer Künstlers Rüdiger Moegelin. Es zeigt das Brandenburger Tor, wie es sich in einer Pfütze spiegelt.
2. Fotocollage vom Sieg der Reinickendorfer Füchse beim EHF-Cup 2015. Es zeigt die entscheidenden Momente, Frank Steffel mit den Spielern und die Siegerehrung. An der gegenüberliegenden Wand, aus dieser

- Perspektive nicht sichtbar, hängen Fotos vom Deutschen Pokalsieg und dem Welpokalsieg.
3. Zahlen sind für den Finanzpolitiker und Unternehmer entscheidend. Deshalb liegt immer ein Taschenrechner griffbereit, an diesem Tag auf einem Aktenstapel mit Vorgängen aus Steffels zwei Ausschüssen.
4. Der Slogan ist Programm. Das Reinickendorf-Schild erhielt Frank Steffel als Geschenk und steht bei ihm seither immer in Sichtweite.
5. Mit dem Fernseher verfolgt Frank Steffel das Nachrichtengeschehen.
6. Eine Illustration von Christos Kunstwerk „The Gates“ im New Yorker Central Park. 1995 verhüllte Christo den Reichstag. Der Reichstag steht in Minia-

- turform auf Steffels Schreibtisch neben dem Telefon.
7. 25 Bücher, die man gelesen haben muss. Alle hat er noch nicht gelesen. Ein paar Bücher stehen gerade zuhause in Frohnau. Neben Thomas Mann ‚Buddenbrooks‘ und dem ‚Zauberberg‘, Kafkas ‚Prozess‘, dem ‚Turm‘ von Uwe Tellkamp und ‚Effie Briest‘ stehen in der Reihe auch ‚tschick‘ von Wolfgang Herrndorf und ‚Herr Lehmann‘ von Sven Regener.
8. Zum 50. Geburtstag gab es von Fraktions-Chef Volker Kauder einen Bildband der Berliner Philharmoniker, die Frank Steffel gerne mit seiner Frau Katja besucht.
9. Ein Stück der Berliner Mauer von 1989

Benno Müchler

TV-Duell für einen guten Zweck

Es ist ein komplett neues Format, ein politischer Schlagabtausch, unmoderiert, auf dem Fernsehsender tv.berlin: Seit Mai trifft sich der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel mit seinem Bundestagskollegen von den Grünen aus Mitte, Özcan Mutlu.

Jeden Monat bis zur Bundestagswahl debattieren sie über

Bundesthemen und Berliner Politik: Türkei, Abschiebestopp, Videoüberwachung. Das Honorar des Senders spendet Steffel für einen guten Zweck. Die ersten vier Empfänger: der Fußballverein RFC Libertas aus Reinickendorf-West, der hervorragende Integrationsarbeit leistet; die Kultureinrichtung Centre Bagatelle; das Museum Reinickendorf sowie er Club Bouliste in

Tegel – ein Verein, der mit seinem Angebot dieser beliebten französischen Sportart das Andenken an die ehemaligen französischen Alliierten pflegt.

Insgesamt hat Steffel seit 2013 rund 82.000 Euro an 32 Sportvereine und gemeinwohlorientierte Einrichtungen in Reinickendorf gespendet.

BM

Im Einsatz für die, die Hilfe benötigen

In der Berliner Woche haben wir einen schönen Artikel gefunden, den wir ihnen in Ausschnitten nicht vorenthalten wollten: „In Mitten der Hochhäuser am Wilhelmsruher Damm hat Hans-Joachim Walter, den alle immer nur Achim riefen, sein Zuhause. „Oft sei er aber nicht hier. Es ziehe ihn raus zu den Hilfsbedürftigen“, so Achim Walter. Fast ein halbes Leben lang hat er sich um die Ärmsten Bewohner der Stadt gekümmert. Auch heute noch geht er mit ei-

ner Kanne heißen Kaffees und belegten Brötchen los, verteilt sie an die Obdachlosen. Dabei besucht er die Menschen, die den Bahnhof Zoo und den Alexanderplatz ihr Zuhause nennen müssen.

Doch er möchte seine Tätigkeit nicht nur auf die Arbeit mit den Obdachlosen beschränkt sehen. Vielmehr sieht er sich auch als Kummerkasten für die Nachbarschaft. Speziell für die älteren Nachbarn hat er stets ein offenes Ohr. Er hilft bei den verschiedens-

ten Problemen. „Sie wissen ja gar nicht, was die älteren Menschen so alles bedrückt. Ein Gespräch kann wahre Wunder wirken. Doch oftmals haben viele Nachbarn niemanden zum Reden. Und dann komme ich ins Spiel“, so Walter.

... Bald beginnt wieder die kalte Jahreszeit. Dann würde Achim Walter neben Brötchen, Kaffee und netten Worten gerne wieder warme Kleidung an die Obdachlosen verteilen.

gw“



**MÄRKISCHES
ZENTRUM**



NEU

CAFÉ
BLIXEN

etwas
NEUES
entsteht

www.maerkisches-zentrum.de

U8 – weitere Planung

Nach den positiven Signalen der vergangenen Wochen zum Weiterbau der U8 wollte der MV Abgeordnete Dietmann in einer schriftlichen Anfragen wissen, wie die weiteren Planungsschritte sind. Die Verkehrssenatorin verwies in Ihrer Antwort darauf, dass zunächst der STEP-Verkehr 2018 verabschiedet werden müsse, um mit weiteren konkreten Planungen zu beginnen. „Das ist ein kleiner Rückschritt und ich werde das mit dem Regierenden Bürgermeister

Kurz vor den Sommerferien spendete der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel zusammen mit seinem Büro Blut beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Rathaus Reinickendorf. „Eine Blutspende kann schon bis zu drei Menschenleben retten“, sagte Steffel und rief alle Reinickendorfer auf, Blut zu spenden, wenn es ihnen



möglich ist. Bis 2018 hat er für das DRK Reinickendorf eine Schirmherrschaft übernommen und wirbt regelmäßig für das Blutspenden, das ein großer Dienst für die Gesellschaft ist. Wenn auch Sie Blut spenden möchten, können Sie sich unter folgender Telefonnummer und Adresse melden: 0800-1194911; Antonienstraße 50 A, 13403 Berlin

BM



besprechen, denn immerhin sieht ja auch der bisherige STEP Verkehr die Anbindung von Mittelzentren wie das MV an das direkte S- oder U-Bahnnetz vor“, so Dietmann. Nichts desto trotz sind im nächsten Doppelhaushalt, der nach der Sommerpause im Parlament beraten wird, 150.000 EUR für Vorplanungen für den STEP Verkehr vorgesehen. Dietmann hat angekündigt, die Summe zu hinterfragen und ggf. einen Änderungsantrag zu initiieren.

NG

Steffel spendet Blut und übernimmt Schirmherrschaft für das DRK Reinickendorf

Präsent auf dem Brunnenplatz

Mindestens einmal im Monat steht die CDU Märkisches Viertel den Bürgerinnen und Bürgern im MV Rede und Antwort. Sowohl der Abgeordnete Michael Dietmann, der Bezirksverordnete Wolfgang

Weichert, als auch die Mitglieder des Ortsverbandes der CDU Märkisches Viertel beantworten Ihnen Ihre Fragen am CDU-Stand im Märkischen Zentrum. Der nächste Präsenttermin findet am Samstag,

den 16.9.2017 bzw. 23.09.2017 von 10:00-12:00 Uhr auf dem Brunnenplatz direkt im Märkischen Viertel statt. Die CDU-MV freut sich auf Sie.

Niklas Grasselt

Flamingos auf dem Sprung in 1. Liga

Die Flamingos haben es geschafft. Die Baseballspieler aus dem MV sind Meister der 2. Bundesliga Nordost. Der 20. August 2017 wird als ein besonderer Tag in die Vereinsgeschichte eingehen. Allerdings betrachten die Flamingos diese Meisterschaft nur als Etappenziel. Denn das große Ziel heißt: Aufstieg in die 1. Bundesliga! Darum geht es jetzt



in den Playoffs. Am Sonntag, dem 10.9.17 ist um 12 Uhr der Meister 2. Bundesliga Nord, die Bremen Dockers, zu Gast im Flamingo Park. Der Eintritt zu diesem Play-off Spiel ist frei und über Anfeuerung würden sich die Flamingos in der Königshorster Straße 11 im MV sehr freuen. Wir drücken fest die Daumen!

MD

Impressum

- **Herausgeber:**
CDU im Märkischen Viertel, 14. Jahrgang, 39. Ausgabe
- **Chefredakteur:**
Michael Dietmann
wahlkreis@michaeldietmann.de
- **Redaktion:**
Michael Dietmann, Wolfgang Weichert, Olaf Schmidt, Hanjo Schlürrike, Uwe Götz, Niklas Grasselt, Benno Mächler
- **Layout & Verlag:**
Wiesjahn Satz- & Druckservice
Schulstraße 1, 13507 Berlin
- **Auflage:** 18.000 Exemplare
- **Beiträge** nehmen wir gerne entgegen unter: CDU-Kreisgeschäftsstelle, KiezKurier MV, Oraniendamm 10 - 6, 13469 Berlin

Trattoria Isola Verde

Gorkistr. 206 · 13437 Berlin Wittenau · Tel. 030 / 414 54 71

Festa con musica live!



Feiern Sie mit uns bei Live-Musik und tollen Essen ein Fest der Sinne. Köstliche Menüs in Verbindung mit Livemusik erleben Sie ab 19.00 Uhr am 14. September, 12. Oktober, 9. November und 7. Dezember 2017. Wir freuen uns auf Sie.

(mittwochs geschlossen)

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung: 030 / 414 54 71. Mehr zu unseren nächsten Veranstaltungen finden Sie regelmäßig auf unserer Website www.isolaverde.de

Wechselnde wöchentliche Spezialitäten
Extrasraum für Veranstaltungen · Spielmöglichkeiten für Kinder (im Sommer)
Schiano@t-online.de · www.isolaverde.de

Nach G20-Gewalt: Steffel und Fuchse spenden für Polizisten/ CDU stärkt die Innere Sicherheit

Seit Jahren steigen die Angriffe auf Sicherheitskräfte. Der G20-Gipfel in Hamburg hat aber alles überschritten. Szenen wie aus einem Bürgerkrieg. Über 500 Polizisten wurden während des Gipfels in Hamburg von Linksextremen verletzt, darunter mehr als 100 Berliner Polizisten. Jetzt sammelte die BILD-Zeitung Spenden, um den verletzten Polizisten als Geste für ihre Arbeit einen Erholungsurlaub zu schenken. Frank Steffel, Kuratoriums-Mitglied der Volker-Reitz-Stiftung, die verletzte Polizisten und ihre Familien unterstützt, beteiligte sich an der Aktion. Er und die 1.-Handball-Bundesligamannschaft der Füchse spendeten 600 Euro. „Die



Frauen und Männer der Polizei gehen für unsere Sicherheit täglich Risiken ein. Was in Hamburg geschehen ist, verschlägt mir bis heute die Sprache. Wir müssen die Polizei mit allen Kräften unterstützen und brauchen endlich ein parteiübergreifendes Bündnis gegen linksextreme Gewalt“, sagte der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Steffel. Die CDU hat auf die Situation bereits in den letzten Jahren reagiert und 5.000 neue Stellen bei der Bundespolizei geschaffen. In den nächsten Jahren wird sie weitere 15.000 Stellen schaffen sowie die Videüberwachung und Schleierfahndung verstärken.

BM

Keine feuergefährlichen Dämmplatten im MV!

Durch eine Anfrage eines Mitgliedes des CDU – Ortsverbandes MV in Facebook, ob die Mieter im MV nach der verheerenden Brandkatastrophe an einem Londoner Hochhaus Angst haben müssen, dass den Bewohnern ähnliches passieren könnte, antwortete die GESOBAU auf diese Anfragespontan, welche wir zur Beruhigung hiermit im Wortlaut wiedergeben wollen.

Wir zitieren:

„Die Sorge können wir ihnen nehmen.

Im MV erfolgte die Dämmung der Außenfassade im Zuge der energetischen Gebäudesanierung bereits nach der in Deutschland geltenden Muster-Hochhaus-

Richtlinie 2008. Diese besagt, dass keine brennbaren Bauteile oder Baustoffe und keine brennbaren Dämmstoffe verwendet werden dürfen. Die Außenfassaden sind folglich mit nicht brennbaren mineralischen Dämmstoffen gedämmt worden. Bei den Gebäuden im MV, die unter der Hochhausgrenze von 22 Metern liegen, wurden ebenfalls nur zugelassene und genehmigte Materialien und Bauarten gemäß § 17 / § 24 eingesetzt, die dem Regelwerk entsprechen“

Die Redakteure vom Kiezkurier hoffen, dass wir unseren Lesern damit eine wichtige Information der GESOBAU zur Beruhigung gegeben und zur Sicherheit beigetragen haben.

Wolfgang Weichert

Die Gerüchteküche brodelt – neuer Einkaufsladen im Senftenberger Ring?

Seit längerer Zeit verdichten sich die Gerüchte hinter vorgehaltener Hand, dass am Senftenberger Ring im ehemaligen Edeka – Supermarkt, der vor fast drei Jahren seine Pforten geschlossen hat, ein Betreiber die Immobile neu zum Leben erwecken soll.

Nach Aussagen vieler Bewohner und den anliegenden Geschäftsleuten soll bis etwa Ende Oktober 2017 die Lebensmittelkette NEUKAUF dort ihren Supermarkt eröffnen.

Da sich der Eigentümer und seine Vermietungsgesellschaft bisher weder auf schriftliche noch telefonische Nachfrage geäußert hat, wäre das Gerücht – wenn es wahr sein sollte – eine freudige Nachricht.

Für die umliegenden Bewohner, auch insbesondere die Seniorinnen und Senioren des Vitanas – Seniorenheimes, Behinderte und junge Familien mit Kleinkindern wäre ein Supermarkt in der Nähe eine enorme Entlastung. Der Weg zum Einkaufen bis ins Zentrum würde damit entfallen.

Der CDU Bürgermeister Frank Balzer, der CDU Wahlkreisabgeordnete für das MV, Michael Dietmann und der CDU Bezirksverordnete Wolfgang Weichert haben sich seit fast drei Jahren um die Eröff-

nung eines neuen Supermarktes bemüht.

Es wird nun langsam Zeit und wir würden uns über einen evtl. zukünftigen NEUKAUF Supermarkt als Mieter freuen.

Wolfgang Weichert

**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wünsche!**

Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit - **Ihr Spezialist für Nordamerika und Ostasien**

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter z.B. TUI, Neckermann, Alltours, Thomas Cook, ITS, Meiers, Jahn-Reisen u.v.m.

Geld sparen durch:

- Preisvergleiche für Pauschalreisen und Linienflüge per PC
- Flugtickets
- Für Kurzentschlossene: Kurzfristbörse - auch für Kreuzfahrten

Treuenbrietzer Straße 36
13439 Berlin • im Tennis-Center
Tel: 415 10 08 • Fax: 415 80 97
e-mail: mvr-berlin@t-online.de
Internet: www.mvr-berlin.de
geöffnet: Montag bis Freitag 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Restaurant *Castell*

Fam. Krolo
Teschendorfer Weg 6
13439 Berlin
Tel.: 030-415 41 03
Fax: 030-407 15 990

Wilhelmsruher Damm
Teschendorfer Weg
Dannenwalder Weg

Warme Küche: Mo – Sa von 12 -22.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 11.30 – 22.30 Uhr
Extraraum für Festlichkeiten bis 40 Personen
Alle Speisen auch außer Haus

Das MV im Vorstand der Jungen Union Berlin

Die Mitgliederbeauftragte des CDU Ortsverbandes Märkisches Viertel, Matea Krolo, wurde bei der Landeskonferenz der JU Berlin zur Stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Die Jugendorganisation der CDU hat in Reinickendorf in der Nordmeile eigene Räumlichkeiten, wo sowohl politische als auch gesellige Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch in Reinickendorf ist sie stellvertretende Vorsitzende



der hiesigen JU. Matea Krolo ist im Märkischen Viertel groß geworden und hat auf der Salvator Schule ihr Abitur gemacht. Seit etwas mehr als einem Jahr ist sie auch Mitglied der CDU. Anfang dieses Jahres wurde sie auch in den Vorstand der CDU MV gewählt. Wir gratulieren Matea zu ihrer Wahl und wünschen ihr für ihre Arbeit im Landesvorstand viel Kraft und Erfolg.

Niklas Grasselt

Minigolfsprechstunde mit Michael Dietmann

Der Abgeordnete Michael Dietmann hat gemeinsam mit der JU Reinickendorf zu einer Eventsprechstunde auf der Minigolfbahn im Märkischen Viertel eingeladen. Zusammen spielten der Abgeordnete, die Mitglieder der Jungen Union und die Gäste der Sprechstunde eine sehr ausgeglichene und spannende Partie „Golf“. Hier wurde auch deutlich, dass die JU und Dietmann keinen Unterschied zwischen Golfspielern und Golfspielern macht – wie das andere

tun. Angeleitet wurde die Gruppe dabei vom Präsidenten des Minigolf Verbandes Berlin (Bild rechts). Einigen Spielern gelang sogar ein „Hole-in-one“. Gemeinsam wurden im Nachhinein mit interessierten Gästen der Minigolfbahn Gespräche geführt und Informationen ausgetauscht. Mit der Minigolfsprechstunde setzte Michael Dietmann die Reihe seiner Eventsprechstunden im Wahlkreis fort.



Niklas Grasselt

Steffel beim Fuchse-Sport- und Kinderfest: Ein großer Erfolg

Über 6.000 Kinder, Jugendliche und Familien kamen am dritten Juli-Wochenende zum großen Fuchse-Sport- und Kinderfest in den Fuchse-Bezirk Reinickendorf. Bei strahlendem Wetter hatten sie Gelegenheit, 24 unterschiedliche Sportarten des Vereins kennenzulernen. Höhepunkt war das Fußballspiel der Fuchse-Handball Stars gegen die 1.-Fußball-Herrenmannschaft. Fuchse-Präsident Frank Steffel schoss für die Handballer selbst zwei Tore. Seit 12 Jahren ist er ehrenamtlicher Präsident

des Vereins. In dieser Zeit haben sich die Mitgliederzahlen auf über 3.600 Mitglieder mehr als verdoppelt. Der Verein steht auf soliden, finanziellen Beinen, hat ein neues Vereinsheim in Reinickendorf-Ost, die Handballer sind eine der besten Mannschaften der Welt. „Es ist ein wunderbares Fest“, sagte Steffel während der Feier. „Wir wollen bei diesem Fest Kinder und Jugendliche für den Sport und das Miteinander in Vereinen begeistern.“

BM

Störende Nachtbeleuchtung

Die Bewohner der Wohnungsgesellschaft DeGeWo am Senftenberger Ring wendeten sich an das Wahlkreisbüro des CDU Abgeordneten für das MV, Michael Dietmann, und beschwerten sich darüber, dass an ihren frisch sanierten/modernisierten Wohnhäusern die Außenbeleuchtung an den Flurbalkonen in der gesamten Nacht stark in die Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer hineinleuchtet.

Die Bewohner der Wohnungsgesellschaft DeGeWo am Senftenberger Ring wendeten sich an das Wahlkreisbüro des CDU Abgeordneten für das MV, Michael Dietmann, und beschwerten sich darüber, dass an ihren frisch sanierten/modernisierten Wohnhäusern die Außenbeleuchtung an den Flurbalkonen in der gesamten Nacht stark in die Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer hineinleuchtet.

Der Bezirksverordnete der CDU Wolfgang Weichert, der ein ähnliches Problem bei der GESOBAU bereits erfolgreich behoben hatte, nahm sich den Sorgen der betroffenen Mieter an und setzte sich mit dem Verantwortlichen der DeGeWo telefonisch in Verbindung. In den ersten beiden Gesprächen wurde zugesagt, die Angelegenheit zum Wohle der Mieter zu

bereinigen. Nach einer weiteren vergangenen Woche ohne Abhilfe war der dafür Zuständige erst nach einem erneuten ernsthaften telefonischen Gespräch bereit, die Zeitschaltuhr so zu verstellen, dass die sehr starke, helle und intensive Außenbeleuchtung der Wohnhäuser ab 22.00 Uhr abgeschaltet wird. Die DeGeWo hielt Wort.

Nach der GeSoBau vor einem Jahr hatte nun auch die DeGeWo Einsicht, ihren Mietern ein angenehmes Wohnen zu gewährleisten. Wieder einmal konnten die verantwortlichen Mitglieder des Ortsverbandes Märkisches Viertel die Sorgen der Bewohner entgegennehmen und sich für eine Abhilfe einsetzen.

Wolfgang Weichert

Sichere Fußgängerquerung

Der CDU Bezirksverordnete Wolfgang Weichert hat dem Bezirksamt Reinickendorf mit einer schriftlichen Anfrage empfohlen, sich bei der zuständigen Senatsverwaltung dafür einzusetzen, dass in der Quickborner Str. Nr.66 Höhe LIDL Supermarkt, eine Fußgängerquerung eingerichtet wird.

des sowie die Vielzahl von Kunden aus dem Märk.Viertel und Umgebung ist die Überquerung der Quickborner Str., insbesondere für Behinderte, Familien mit Kleinkinder und Mütter mit Kinderwagen nicht nur sehr schwerlich, sondern auch durch den starken Fahrzeugverkehr gefährlich geworden.

Durch den Neubau und der Vergrößerung des Supermarktgelän-

Wolfgang Weichert

**Regina's
Haarsalon**

Ihr Friseur für die Dame
und den Herren im
Märkischen Viertel

- nur ohne Voranmeldung -

Regina Krull

Senftenberger Ring 44 F
13435 Berlin
Tel: 4 16 54 08

ERGOTROP
ERGOTHERAPIE

Handtherapie
Rehabilitation nach
Schlaganfällen
Hirnleistungstraining
Pädiatrie
Feinmotoriktraining
Rheumabehandlung
alle Kassen
Hausbesuche

Mo-Fr 9-18 Uhr

Senftenberger Ring 44 G
13435 Berlin
Telefon 030/29 67 99 44
Fax 030/29 67 99 45
Mobil 0170 / 501 69 00
www.ergotrop-berlin.de